

Berufsorientierung & Berufswahlentscheidung

Ziel:

In diesem Berufsorientierungsprojekt wurde der Frage nachgegangen, welche Kriterien für die Berufswahlentscheidung junger Personen maßgeblich sind und ob die Schulauswahl (HBLA Oberwart) die richtige Entscheidung war.

Zielgruppe:

43 SchülerInnen und AbsolventInnen der HBLA Oberwart

Region:

Bezirk Oberwart

Projektlaufzeit:

Feber 2006 – Mai 2006

Projektbeschreibung:

Im Unterrichtsfach „Produktmanagement“ arbeiteten 43 SchülerInnen des dritten Jahrganges der Abteilung Produktmanagement und Präsentation in der HBLA Oberwart gemeinsam mit der Lehrerin Mag. Michaela Lueger und der Marktforscherin Petra Gregorits von PGM Marketing Research Consulting an dem Projekt.

Das Marktforschungsprojekt „Berufsorientierung und Berufswahlentscheidung“ gab Auskunft über die Entscheidung junger Menschen für Schule, Ausbildung und Beruf. Es handelte sich um eine Untersuchung, welche durch persönliche Befragung anhand eines strukturierten Fragebogens und einer Gruppendiskussion zum Thema durchgeführt wurde. Unter den insgesamt 120 Befragten waren SchülerInnen der 4. Jahrgänge der HBLA Oberwart und AbsolventInnen der Jahre 2005 und 2001.

Im Rahmen einer Präsentation wurden die Ergebnisse am 23. Mai 2006 in der HBLA Oberwart präsentiert. Im Anschluss daran gab es eine interessante Interviewrunde mit VIPs:

- Ewald Gossy, Landtagsabgeordneter SPÖ
- Norbert Sulyok, Landtagsabgeordneter ÖVP
- Mag. Christian Drobits, Arbeiterkammer Oberwart
- DI Gerald Guttmann, Regionalstellenobmann Wirtschaftskammer Oberwart
- Mag. Helene Sengstbratl, Geschäftsführerin AMS Burgenland
- Direktor Dr. Richard Stengg

Wichtige Ergebnisse der Untersuchung:

Für jede Zielgruppe wurde ein eigener Fragebogen entworfen. Zusätzlich wurde eine Gruppendiskussion durchgeführt. Interessant war der Unterschied der Aussagen zwischen den verschiedenen Zielgruppen. Es konnte festgestellt werden, dass je länger die Schulzeit zurück liegt, desto mehr kann die Schule und die Ausbildung geschätzt werden. Weiters ist auffallend, dass der überwiegende Teil der Befragten weiblich war, was daraus schließen lässt, dass der Schultyp HBLA generell mehr Mädchen als Burschen anspricht bzw. dass die männliche Zielgruppe mehr angesprochen werden müsste.

Der Gesamtbericht steht unter <http://www.tep-burgenland.at> unter Projekte zum Download zur Verfügung.

Gesamtkosten: ca. € 5.000,--

Finanzierung: Land Burgenland

Projektträger: Wirtschaftsservice Burgenland AG

Projektumsetzung: HBLA Oberwart